

## Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt am 30.07.2020 im Sportheim in Arlewatt.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

### Anwesend:

#### - stimmberechtigt:

Bürgermeisterin	Silke Clausen
Gemeindevertreter	Hans Otto Christiansen
Gemeindevertreterin	Levke Christiansen
Gemeindevertreter	Jens Dau
Gemeindevertreter	Heiko Jacobsen
Gemeindevertreter	Marco Otzen
Gemeindevertreter	Christian Lorenzen Paulsen
Gemeindevertreter	Jürgen Schultheiß

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Olaf Mikosch

### Außerdem sind anwesend:

Markus Nußbaum, Gemeindeführer Feuerwehr Arlewatt

Sabine Voiges, Husumer Nachrichten

Holger Funk, Amt Nordsee-Treene als Protokollführer

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. Sitzung am 12.03.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2019
9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
10. Beschluss über die Selbstbindung der Gemeinde zur Freigabe der Grundstücke im B-Plan 5
11. Beratung und Beschlussfassung über die Öffnungszeiten Buschplatz
12. Sachstand Regionalbudget
13. Sachstand/Erläuterungen zu extra durchgeführten Arbeiten im Baugebiet
14. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zu den Brückensanierungen

### Nicht öffentlich:

15. Personalangelegenheiten
16. Grundstücksangelegenheiten

**1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Silke Clausen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt mit der Begrüßung aller Anwesenden. Sie stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

**2. Feststellung der Tagesordnung**

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

**2.a. Dringlichkeitsanträge**

Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt.

**2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**Einstimmig** wird die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 15 und 16 ausgeschlossen.

**3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. Sitzung am 12.03.2020**

Bürgermeisterin Clausen bitte unter TOP 13 das Wort „Verriegelung“ durch „Verrieselung“ zu ersetzen. Nach einer handschriftlichen Änderung wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

**4. Einwohnerfragestunde**

Gemeindewehrführer Markus Nußbaum berichtet, dass er einen Feuerwehrplan für das Sportzentrum erhalten hat. In diesem wird ein Gebäudeschlüssel erwähnt, den er nicht hat. Bürgermeisterin Clausen erläutert den Hintergrund für die Erstellung des Feuerwehrplanes und bittet Markus Nußbaum sich mit Michael Lorenzen vom Sportverein Arlewatt wegen des Schlüssels in Verbindung zu setzen.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

**5. Bericht der Bürgermeisterin**

- Das **Biikebrennen** wurde am 20.03.2020 in sehr kleinem Kreis abgehalten.
- Die **Aktion „Sauberes Dorf“** hat ebenfalls in einem kleinem Rahmen stattgefunden.
- Der **Kabelschaden an der Straßenbeleuchtung** im Heuweg wurde nicht durch die Fa. Hoff verursacht sondern durch die Fa. Infratec beim Breitbandausbau. Der Schaden wurde **repariert**. Kosten für die Gemeinde entstehen nicht.
- Einer Anfrage über das Amt wegen der **Mobilfunkversorgung** wurde zugestimmt.
- Seitens der Fa. Hoff wurden Zusatzarbeiten im Rahmen der Arbeiten zur **Regenentwässerung** im Marschblick/Hauptstr. Und im Heuweg durchgeführt.
- Die **Dividende der Schleswig-Holstein AG** ist im Jahr 2019 gut ausgefallen.
- Die Einnahme aus dem **Zeltfest** wird dieses Jahr entfallen.
- Die **Zeltfestgarnituren für die Hütte am Sportplatz** wurden bestellt; eine Lieferung ist aber noch nicht erfolgt.
- Die **Schäden am Teer an der Kreuzung Herzoginnenweg** wurden schnell beseitigt. Die Straße ist wieder befahrbar.

- Der Kreis Nordfriesland hat der Verlängerungsgenehmigung der Fa. Dohle wegen der **Rückverfüllung der Kiesgrube** in der Hauptstraße zugestimmt.
- **Glückwünsche zu Geburtstagen** und Hochzeitstagen wurden Corona bedingt **nachträglich überreicht**.
- Amtsausschusssitzungen haben nicht stattgefunden.
- Am 15.07.2020 hat eine **Verkehrsschau** stattgefunden. Einige Verkehrsschilder müssen erneuert werden.

#### 6. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten

Gemeindevertreterin Levke Christiansen berichtet, dass der **Kindergarten Corona** bedingt für 3 Wochen geschlossen war. Zwischenzeitlich wurde der Betrieb jedoch wieder voll aufgenommen. Die gesetzlichen Änderungen im **Kindertagesstättengesetz** werden zum 01.01.2021 umgesetzt. Zukünftig dürfen nur noch Fachkräfte eingestellt werden.

Gemeindevertreter Jens Dau berichtet, dass die **Rücklage für den Friedhof** in Ordnung ist und seitens der Gemeinde Arlewatt keine Zahlung erforderlich ist.

Bürgermeisterin Clausen berichtet über die letzte **Sitzung des Schulverbandes**. Für die 1. Klasse wurden neue Tische und Stühle angeschafft, es wurde ein Brandschutztür eingebaut und für die Turnhalle wurde eine neue Musikanlage angeschafft.

#### 7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Auf Anfrage von Bürgermeisterin Clausen erklärte sich die Gemeindevertretung damit einverstanden, dass zukünftig das Unkraut an den **Bordsteigkanten in der Hauptstraße** von den Gemeindearbeitern entfernt wird. Für Privatpersonen ist dies im laufenden Verkehr nicht zumutbar.

Auf Anfrage von Bürgermeisterin Clausen wird die für den 05.09.2020 geplante **Radtour** abgesagt und auf das nächste Jahr verschoben.

Die Gemeindevertretung erklärt sich auf Anfrage von Bürgermeisterin Clausen damit einverstanden, dass der **Knick am Baugebiet zur Olderuper Straße** im Herbst ausgedünnt wird.

Bürgermeisterin Clausen wird im Herbst 2020 einen Kostenvoranschlag für die **Sanierung des Daches am Feuerwehrgerätehaus** einholen.

Gemeindevertreter Levke Christiansen teilt mit, dass auf dem Radweg nach Olderup viele **Wurzelaufbrüche** vorhanden sind. Bürgermeisterin Clausen wird sich diesbezüglich mit der Straßenbauverwaltung in Verbindung setzen.

Gemeindevertreter Hans-Otto Christiansen fragt nach dem **Mängelbericht für die Spielgeräteüberprüfung**. Es lagen keine gravierenden Mängel vor.

#### 8. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2019

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben betragen insgesamt 272.344,70 Euro und werden nach Erläuterung von Gemeindevertreter Heiko Jacobsen durch die Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

**9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages**

Nach Erläuterung durch Gemeindevertreter Heiko Jacobsen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Jahresrechnung 2019 und von dem Jahresüberschuss in Höhe von 123.683,33 € den Betrag von 92.994,99 € der Allgemeinen Rücklage und 30.688,34 € der Ergebnissrücklage zuzuführen. Die Ergebnissrücklage beträgt dann 206.958,05 €, dies sind 33% der Allgemeinen Rücklage.

**10. Beschluss über die Selbstbindung der Gemeinde zur Freigabe der Grundstücke im B-Plan 5**

Bürgermeisterin Clausen berichtet, dass durch einen Fehler in der Formulierung des erneuten Satzungsbeschlusses am 25.07.2019 der B-Plan 5 in seiner Gesamtheit beschlossen und nicht wie in der Stellungnahme des Landes vorgesehen nur ein erster Realisierungsabschnitt. Das führte zusammen mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den 1. Realisierungsabschnitt zu einer fehlerhaften Bekanntmachung, die inzwischen im rückwirkenden Heilungsverfahren geheilt wurde. Der B-Plan ist damit in seiner Gesamtheit rechtskräftig geworden.

Um einen Verstoß gegen die einschlägigen Ziele der Raumordnung zu vermeiden ist die Landesplanung damit einverstanden, dass vier Baugrundstücke zurückbehalten und erst nach Abstimmung mit der Landesplanung freigegeben werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig vier Grundstücke von den 13 insgesamt zur Verfügung stehenden Baugrundstücken des B-Planes 5 zurückzuhalten. Die Lage der 4 Grundstücke wird nicht festgelegt. Vor der Freigabe der zurückgehaltenen vier Grundstücke wird die bis dahin erfolgte Umsetzung im B-Plan Nr. 5 (Hofmoor) und auch die Innenentwicklung einer Betrachtung unterzogen. Auf dieser Basis erfolgt eine ergänzende Abstimmung mit der Landesplanung zur Freigabe der letzten vier Grundstücke im B-Plan Nr. 5.

**11. Beratung und Beschlussfassung über die Öffnungszeiten Buschplatz**

Bürgermeisterin Clausen erinnert an den Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.10.2018. Danach kann der Schlüssel für den Buschplatz gegen die Zahlung einer Gebühr in Höhe von 5 € bei Bedarf ausgehändigt werden. Dies wurde jedoch bisher nicht angenommen.

Nach Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass der Schlüssel für den Buschplatz ohne Gebühr bei Heiko Jacobsen oder Olaf Mikosch abgeholt werden kann. Eine Gebühr wird nur bei Verlust des Schlüssels erhoben.

**12. Sachstand Regionalbudget**

Bürgermeisterin Clausen berichtet über verschiedene Maßnahmen und Anschaffungen (u.a. Spielgeräte 3.300 €, Insektenhotel 70€, Schaukasten 370 €). Die bisherigen Kosten liegen damit noch ca. 400 € unter dem veranschlagten Budget. Die Förderung beträgt 80%.

**13. Sachstand/Erläuterungen zu extra durchgeführten Arbeiten im Baugebiet**

Bürgermeisterin Clausen berichtet über verschiedene Maßnahmen. Der Knick im Sportheimweg wurde neu aufgesetzt, der Regenwasserablauf am Kreisel eingefasst und zum Geräteschuppen der Gemeinde wurde ein Kabel verlegt. Rund um die Klärteiche wurden Büsche und Bäume entfernt. Im Kantenstreifen des Sportheimweges wurde eine

Regenablauftrinne hergestellt und auf dem Parkplatz beim Sportheim wurde Kiesel verteilt. Der Kauf von Öko-Punkten für den Klärteich war noch nicht eingeplant; es entstehen Kosten von ca. 1.400 €.

**14. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zu den Brückensanierungen**

Bürgermeisterin Clausen berichtet, dass kurzfristig (innerhalb von 3 Jahren) die Brückengeländer an drei Brücken mit einer Absturzsicherung zu versehen sind. Es besteht die Möglichkeit, einen Stabmattenzaun anzubauen oder die Geländer zu erneuern. Für Doppelstabmatten liegt nun ein Angebot vor. Die Kosten betragen für 21 lfd. Meter Material 733,44 Euro zuzüglich Kosten für den Anbau. Diese werden noch ermittelt. Neue Geländer würden nach einer Kostenschätzung des Ing.-Büros ca. 5.600 Euro je Brücke kosten.

Mittelfristig (bis 6 Jahre) muss an 2 Brücken Beton ersetzt werden. Die geschätzten Kosten betragen hierfür ca. 20.000 Euro. Aufgrund von anderen außerplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2020 soll diese Maßnahme erst einmal verschoben werden.

**Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung zu den Tagesordnungspunkten 15. und 16. ausgeschlossen, da überwiegend Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.**

**Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich:**

**15. Personalangelegenheiten**

...

**16. Grundstücksangelegenheiten**

...

**Die Öffentlichkeit wird hergestellt. Bürgermeisterin Clausen gibt das Ergebnis, soweit dies möglich ist, bekannt.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Clausen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeisterin

Protokollführer